**Stadt Ansbach, Umweltamt**
Nürnberger Straße 32 • 91522 Ansbach • Tel. +49 (0)981 / 51 439
Ansprechpartner: Herr Reiss • artenschutz@ansbach.de

STADT ANSBACH

# Meldeformular für besonders geschützte Wirbeltiere gem. §7 Abs. 2 BArtSchV

**Das Formular ist vollständig auszufüllen und mit Belegen (Kauf- oder Schenkungsvertrag), der Vermarktungsbescheinigung, Fotos usw. zu ergänzen!**

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail, Telefon:

☐ **Anmeldung** ☐ **Abmeldung**

**1. Um welche Tierart handelt es sich?** (deutsche oder lateinische Bezeichnung)

**2. Welche Kennzeichnung hat das Tier?** (interne Nummer, Zuchtbuch-Nummer, Nummer der EG-Vermarktungsbescheinigung, **vollständige** Fotodokumentation)
Kennzeichen:

**3. Wann ist das Tier geboren? Welches Geschlecht hat das Tier?**
Geburtsdatum: Geschlecht:

► **Bei Anmeldung: woher stammt das Tier?** Bitte fügen Sie **immer Herkunftsnachweise** bei (Kaufvertrag, Vermarktungsbescheinigung samt Fotodokumentation, Kennzeichnung der Elterntiere bei eigener Nachzucht, etc.)

► **Bei Abmeldung: Ist das Tier verstorben?** ☐ ja ☐ nein

wenn **nein, wo befindet sich das Tier jetzt?**
Name und Anschrift des neuen Besitzers:

Wurde das Tier verkauft? ☐ ja → Bitte Kaufvertrag in Kopie beifügen.

**oder**

Wurde das Tier verschenkt? ☐ ja → Bitte eine vom neuen Besitzer unterschriebene Bestätigung der Schenkung beifügen.

**Ort, Datum** **Unterschrift**

**Stadt Ansbach, Umweltamt**
Nürnberger Straße 32 • 91522 Ansbach • Tel. +49 (0)981 / 51 439
Ansprechpartner: Herr Reiss • artenschutz@ansbach.de

## Wichtige Hinweise:

§ 7 Abs. 2 Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV):

Wer Wirbeltiere der besonders geschützten Arten hält, hat der nach Landesrecht zuständigen Behörde **unverzüglich** nach Beginn der Haltung den Bestand der Tiere und nach der Bestandsanzeige den Zu- und Abgang sowie eine Kennzeichnung von Tieren unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die Anzeige muss Angaben enthalten über Zahl, Art, Alter, Geschlecht, Herkunft, Verbleib, Standort, Verwendungszweck und Kennzeichen der Tiere. Die Verlegung des regelmäßigen Standorts der Tiere ist unverzüglich anzuzeigen.

**Der Verstoß gegen die Meldepflicht, auch wenn Anzeigen nicht vollständig erstattet werden, erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und kann ein Bußgeld zur Folge haben, § 16 Abs. 2 Nr. 5 BArtSchV.**